

Leistungssteigerung Bahnhof Winterthur, Perrondächer

Mit dem Projekt Leistungssteigerung Bahnhof Winterthur wird das Angebot im Fern- und Regionalverkehr im Raum Winterthur markant ausgebaut. Um das Fahrplanangebot zu gewährleisten sind umfangreiche Infrastrukturmassnahmen erforderlich. Wesentliche Bestandteile der Massnahme sind zusätzliche und schnellere Fahrstrassen sowie die Verlängerung der Perronanlagen und deren Ertüchtigung in Bezug auf Hindernisfreiheit. Auf der Ostseite des Bahnhofes werden auch die Perrondächer erneuert, wobei ein hoher architektonischer Anspruch besteht. Das Tragsystem der Perrondächer wird durch eine tragende Stahlkonstruktion und eine Dacheindeckung aus Holz gebildet. Die Mittelstützen aus Stahl werden alle 22.5 m angeordnet. Die Stahlkonstruktion des Daches

wird durch Querträger, aussenliegenden Längsträgern und Tertiärträgern gebildet. Auf den Tertiärträgern werden die Dachelemente aus Holz aufgelegt. Die Stahlbauteile werden aus geschweissten Profilen hergestellt und mit einem Duplex-Beschichtungssystem vor Korrosion geschützt.

Die Realisierung in mitten des stark frequentierten Bahnhofes an diesem innerstädtischen Ort verlangt eine präzise Planung des Bauvorganges. Sämtliche Baustellenverbindungen sind als Schraubverbindungen ausgeführt wobei die Schrauben unsichtbar im Inneren der Stahlhohlprofile angeordnet sind. Die Holzbauelemente werden soweit möglich im Werk vorfabriziert um einen raschen Montagevorgang zu gewährleisten.

